

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 75 (1988)
Heft: 3: Entscheidungen über Architektur = Les décisions en architecture = Architectural decisions

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagung

Fallstricke im Projektmanagement

Die Errichtung eines neuen Krankenhauses, einer Kraftwerksanlage oder die Entwicklung eines neuen Verkehrssystems, das alles sind komplexe Systeme, die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordern. Die noch junge Wissenschaft Projektmanagement erscheint als Lösungsansatz, mit dem die Tätigkeiten der einzelnen Sparten koordiniert und die Projekte erfolgreich durchgeführt werden können.

Trotzdem scheitern immer wieder Projekte, enden im Debakel. Woran liegt das? Scheitern die Lehren des Projektmanagements, oder werden sie nicht richtig angewendet?

Zu diesem Themenkreis veranstaltet die Schweizerische Gesellschaft für Projektmanagement (SPM) an der ETH Zürich am 13. April 1988 eine Tagung. Sie richtet sich an Projektleiter und deren Vorgesetzte sowie an Projektmitarbeiter und soll die Erfahrungen aus Projekten einer breiten Öffentlichkeit weitergeben.

Referenten: Ch. Banthien, Motor-Columbus Ingenieurunternehmung AG, Baden; W. Hagen, IBM-Ausbildungszentrum, Zürich; A. Hersberger, Suter+Suter AG, Basel; R. Lauterburg, Capas AG, Reinach; Dr. J. Marmet, F. Hoffmann-La Roche, Basel; Dr. G. Steiner, GFG Baucontrol AG, Basel

Anmeldeunterlagen: Sekretariat SPM, c/o Internet/CRB, Zentralstrasse 153, 8003 Zürich, Tel. 01/241 44 88

Teilnahmegebühr: SPM-Mitglieder Fr. 110.-, Teilnehmer Fr. 140.-, Studenten Fr. 20.-.

Neue Wettbewerbe

Zug: Bahnhof

Die Stadt Zug und die SBB eröffnen einen öffentlichen Ideenwettbewerb für den Bahnhof Zug. Für die Durchführung ist die SIA-Ordnung 152 massgebend.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Architekten, welche seit dem 1. Januar 1986 in den Kantonen Zug, Schwyz, Uri, Ob-, Nidwalden, Luzern, den Bezirken Affoltern und Horgen (Kanton Zürich) und dem Bezirk Muri (Kanton Aargau) ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind.

Termine: Abgabe der Pläne: 9. Juli 1988. Abgabe des Modells: 29. Juli 1988.

Wettbewerbsunterlagen: Das Wettbewerbsprogramm kann beim Bauamt der Stadt Zug, St. Oswalds-

gasse 20, 6300 Zug, gratis bezogen werden. Die weiteren Unterlagen werden nach Einzahlung einer Hinterlage von Fr. 300.-, zahlbar an Stadtkasse Zug, PC-Konto 60-2600-5, mit dem Vermerk «Ideenwettbewerb Bahnhof Zug», den Bewerbern zugestellt.

Zug: Neubau Kaufmännische Berufsschule

Die Baudirektion des Kantons Zug eröffnet einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau der Kaufmännischen Berufsschule Zug. Das Programm ist vom SIA genehmigt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten mit Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1.1.1987 im Kanton Zug. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung Fr. 80.000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 15.000.- zur Verfügung. Die Pläne sind bis 30.6.1988, die Modelle bis 14.7.1988 einzureichen. Die Wettbewerbsunterlagen können ab 1.2.1988 bis 25.3.1988 beim Kantonalen Hochbauamt, Bahnhofstrasse 16, 6300 Zug, eingesehen und bezogen werden. Die Planunterlagen und das Modell werden gegen Vorweisung der Postquittung als Beleg, dass die Hinterlegung von Fr. 300.- auf PC 80-2130, Staatskasse des Kantons Zug, mit Vermerk «Wettbewerb Neubau Kaufmännische Berufsschule Zug» einbezahlt worden ist, abgegeben. Das Programm wird gratis geliefert.

Sixth International RIBA Student Competition: "Gasstop: A Place of Celebration"

The sixth International Competition for Architecture Students, entitled "Gasstop: A Place of Celebration", has been launched by the RIBA.

The brief, devised by Chairman of the Assessors Professor Derek Sugden, is for a petrol-filling station (gas stop) and the way in which things are made "when imaginative rigour is brought to bear on architectural design". Sponsored by Wiggins Teape Drawing Office Papers Limited, the competition is open to all part- or full-time students who will not be fully qualified by 1 July 1988 (RIBA Part 3 or equivalent). Entries, which must arrive at the RIBA by noon on 3 May 1988, will be assessed by the following panel:

Professor Derek Sugden, Founder of Arup Associates; Sir Anthony Caro, Sculptor; Ted Cullinan, Edward Cullinan Associates; Max Fordham, Max Fordham & Partners, Consulting Engineers.

Co-ordinated group or School entries are welcome, provided that submissions conform with the conditions of entry set out on the enclosed poster. Framed or glazed submissions will not be accepted and each entry

Informieren.

Reine Schurwolle. Die Naturfaser mit der Wollsiegel-Garantie.



Weckt Interesse: Der Rag-Fiesta. Präsentiert sich in 240 Farben (!), 7 Polhöhen, in fast jedem Wunschmass, aber immer in reiner Schurwolle. Wodurch sich Schönheit und üppiger Trittkomfort über Jahre erhalten. Dokumentation (Anruf genügt): 063-22 20 42, Ruckstuhl AG, Teppichfabrik, CH-4901 Langenthal, Telex 982 554 rag ch

rag